



Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

agil

36. Jahrgang
Preis 2,- €

4-2020



Foto: AobeStock 283528920 © Chinnapong; AobeStock 325887897 © Feydzhet Shabanov

WIR SIND FÜR SIE DA!

Aktuelle Informationen zu
unseren Angeboten

VERANSTALTUNGEN

Welt-Rheuma-Tag
Corona und Rheuma

Liebe Mitglieder,



DR. HELMUT SÖRENSEN
Präsident der Deutschen
Rheuma-Liga Berlin

Gesundheit sei unser höchstes Gut - ich war bislang der Auffassung, dass es einen Konsens in unserer Gesellschaft gibt. Menschen, die an Schmerzen und Schüben leiden, brauchen eine rasche Diagnose und Behandlung. Wenn die Krankheit nicht geheilt, aber beherrscht werden kann, sollte in Verbindung mit unseren Beratungs-, Selbsthilfe- und Bewegungsangeboten ein Leben mit Rheuma möglich sein. Bedroht wird unsere Gesellschaft durch Infektionserkrankungen und die damit einhergehende Ansteckungsgefahr. Das Rezept dagegen sind Abstands- und Hygieneregeln auch jenseits von wirksamen Medikamenten und Impfstoffen. Rheuma ist nicht ansteckend, Corona sehr wohl. Beiden Krankheiten ist gemeinsam, dass sie einen ungewissen Verlauf haben können. Beide Erkrankungen können lebensbedrohlich werden. Das zu wissen, einzuordnen und hier einen Weg für sich zu finden, ist nicht einfach, weil wir gern Probleme schnell lösen möchten und uns schwer tun, mit ungelösten Problemen täglich umzugehen.

Nun behaupten leider immer mehr Menschen, dass Corona keine ernst zu nehmende Erkrankung sei oder steigern sich in Verschwörungstheorien. Dieses wird aus wirtschaftlichen und politischen Gründen gern genutzt. Die Folgen sind verheerend: wer heute gegen eine bestimmte Erkrankung auf die Straße geht, könnte sich morgen nicht nur gegen eine andere Erkrankung wenden sondern gegen Menschen mit Erkrankungen. Wir müssen daher als Verein gegen jede Tendenz einer Herabsetzung, Verunglimpfung und Bedrohung gegenüber Menschen, die besondere Fürsorge bedürfen,

wehren. Damit müssen wir auch die demokratischen Kräfte, Behörden, Gesundheitseinrichtungen und Verbände unterstützen, die täglich und aktuell besonders ganz viel zu unserem Schutze tun und dabei unsere im Grundgesetz verbrieften Freiheitsrechte beachten.

Sich wehren bedeutet aber auch, eine klare Kommunikation zu verfolgen. Es bringt nichts, wenn wir Menschen ausschließen, weil sie sich in ihren gedanklichen Vorstellungen verirren oder verirren lassen. Wir müssen präsenter werden in allen Medien und auf allen Kanälen. Und wir werben dafür, sich bei allen Fragen rund um das Thema, warum es bestimmte Erkrankungen gibt und warum es nun gerade mich trifft, an uns zu wenden. Wir haben über 45 Jahre Erfahrungen von derzeit über 10.000 Mitgliedern und vielen anderen Menschen mehr. Unser diesjähriger Welt-Rheuma-Tag wird daher sowohl analog wie digital am 12.10.2020 Ihnen und uns die Möglichkeit geben, „Rheuma und Corona“ gut miteinander zu diskutieren. Reichen Sie uns Ihre Fragen ein! Sprechen Sie in Ihrem Umkreis das Thema an. Werben Sie für ein Miteinander - am besten als Mitglied in unserer Selbsthilfegemeinschaft! Diese ist wichtiger denn je. Achten Sie weiterhin auf Ihre Gesundheit und helfen Sie, sofern Sie können, uns weiterhin, diese schwierigen Monate als Ihr Verein weiter gut zu be- und überstehen. Schützen Sie sich und andere weiterhin, vielen Dank!

Ihr

Dr. Helmut Sörensen

Dr. Helmut Sörensen

Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten

Vor dem Hintergrund der aktuellen Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung vom 04.08.2020 des Berliner Senats können wir zurzeit unsere Bewegungs-, Beratungs-, Begegnungs- und Begleitungsangebote nur eingeschränkt durchführen. Bitte informieren Sie sich immer auch aktuell auf unserer Internetseite:

www.rheuma-liga-berlin.de.



Unsere Beratung

Mitgliederbetreuung/Kurse

Tel. 32 290 29 10, kurse@rheuma-liga-berlin.de
Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr
(außer am 1. Fr. im Monat)
sowie Do zusätzlich von 14 bis 17 Uhr

Soziale Beratung

Tel. 32 290 29 50,
beratung@rheuma-liga-berlin.de
Mo bis Do von 9 bis 13 Uhr
sowie Do zusätzlich von 14 bis 17 Uhr
Nach telefonischer Anmeldung sind persönliche Termine auch außerhalb der o.g. Beratungszeiten möglich.



Unsere telefonische Vorstandssprechstunde:

Tel. 32 290 29 64
montags, 10-12 Uhr, Herr Kussin
dienstags, 10-13 Uhr, Frau Baltscheit
mittwochs/donnerstags, 10-13 Uhr, Frau Köppen
freitags, 10-13 Uhr, Frau Behl

Medizinische Fragen zu „Rheuma und Corona“:

Tel. 32 290 29 33
montags, 16-17 Uhr: Dr. Sörensen,
Präsident Rheuma-Liga Berlin/Rheumatologe
mittwochs, 15-16 Uhr: Frau Dr. Claußnitzer,
Charité/Rheumatologin

Dieses Angebot ist keine ärztliche Sprechstunde und ersetzt nicht die Kontaktaufnahme mit dem behandelnden Arzt.

EINE GESAMTÜBERSICHT ÜBER UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

finden Sie in der Agil 1/20 oder im Internet unter: www.rheuma-liga-berlin.de.

Sie können die Übersicht auch telefonisch oder per E-Mail bei der Sozialen Beratung anfordern unter Tel: 32 290 29 50 bzw. beratung@rheuma-liga-berlin.de.

STAND: AUGUST 2020

Eine vollständige Veranstaltungsübersicht erhalten Sie im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de oder per E-Mail in unserem Rundbrief

Wichtig: Bitte melden Sie sich verbindlich an.

Informationen, Anmeldung zu Veranstaltungen, Rundbrief:

Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, beyer@rheuma-liga-berlin.de

Mo, 12.10.2020, 17:00-19:00 Uhr

Welt-Rheuma-Tag

Sind Menschen mit rheumatischen Erkrankungen in der Covid-19-Pandemie besonders gefährdet? Aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema „Rheuma und Corona“

Prof. Dr. Gerd Burmester

Wie wird die Sicherheit der Behandlung in Praxis und Klinik gewährleistet?

Dr. Sandra Schneider

Auswirkungen von pandemiebedingten Einschränkungen auf die physische und psychische Situation von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen

Ulf Dreismann-Prange und Cornelia Baltscheit

Neue Behandlungsmöglichkeiten in der Therapie rheumatischer Erkrankungen

Dr. Kirsten Karberg

Ort: Begegnungshalle des Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin **und als Livestream im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de verfolgbar**

Sa, 17.10.2020, 15:00 Uhr

Pergolesi: Stabat Mater

mit Solisten und Instrumentalisten.

Ort: Begegnungshalle des Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

Sa, 17.10.2020, 19:30 Uhr

Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

Sa, 31.10.2020, 15:00 Uhr

Operngala mit Spritz

Die schönsten Arien und Opernchöre von Puccini, Verdi, Beethoven u.a.m. mit der Lukas Kantorei, Solisten und Instrumentalisten.

Ort: Begegnungshalle des Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

Sa, 31.10.2020, 19:30 Uhr

Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin **Eintritt:** Spenden

Mo, 2.11.2020, 15:30-16:30 Uhr

Virtuelles Arzt-Patienten-Gespräch: „Neue Rheuma-Therapie: Jak-Inhibitoren“

Prof. Dr. Gerd Burmester
Für die Teilnahme benötigen Sie einen Online-Zugang. Die Einwahldaten erfahren Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurzfristig per E-Mail.

Mi, 25.11.2020, 16:30-18:00 Uhr

„Rheuma und Corona“: Sie fragen, unsere Experten antworten

Ort: Begegnungshalle des Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

und als Livestream im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de verfolgbar

Sa, 28.11.2020, 18:00 Uhr

So, 29.11.2020, 16:00 Uhr

Bach: Weihnachtsoratorium

geplant sind die Kantaten I-III

Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

Eintritt: diese beiden Konzerte werden vsl. Eintritt kosten.

Impressum

agil – Info des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. ist die Informationsschrift von: **Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.**

Vorstand:

Präsident: Dr. Helmut Sörensen
Stellvertreter/-in: Cornelia Baltscheit, Detlef Schmidt
Schatzmeister: Harald Kussin
Schriftführerin: Karin Köppen
Beisitzer/-in: Irina Behl, Gerlinde Bendzuck, Prof. Dr. Thomas Dörner, Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Daniela Winkels
Schirmherrin: Monika Dieppen
Geschäftsführer: Gerd Rosinsky

Anschrift der Redaktion:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfzentrum, Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin

Der Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. ist Mitglied in den nachfolgenden Einrichtungen: Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin, LV Selbsthilfe, Regionales Rheumazentrum Berlin, aktiv in Berlin, Netzwerk Ehrenamt Neukölln, Europäischer Freundeskreis Julius-Stern-Institut
Leserbriefe und Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht der redaktionellen Bearbeitung sowie Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

agil enthält Informationen zu nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten oder Therapien. Ihre Anwendung ersetzt in keinem Fall die Inanspruchnahme Ihres Arztes (Rheumatologen), weil nur dieser die Ursachen der Beschwerden erkennen und behandeln kann. Dies trifft insbesondere auf chronische, also rheumatische Leiden zu. Jede Bagatellerscheinung kann Ausdruck einer ersten Krankheit sein, und ihre Selbstbehandlung unter Umgehung des Arztes bedeutet ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko!



Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Auflage: 12.000

Gestaltung: Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn

Herstellung, Vertrieb und Anzeigen: Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn,

Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Tel. 030-745 20 47, Fax 030-745 30 66, druck@westkreuz.de, www.westkreuz.de
Ihre Anzeigenwünsche nehmen Silke Markgraf & Manuela Degner, Tel. 030-745 20 47, anzeigen@westkreuz.de, entgegen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe agil 5-2020: 16.10.2020

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und den gesetzlichen Krankenkassen.



Sibyllenbad

– Gesundheit, Wellness
und orientalischer BadeTempel

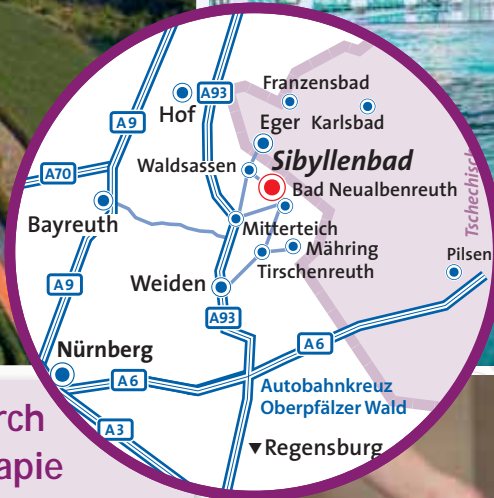


Bild: Tourismszentrum Opf. Wald

Lang anhaltende Schmerzlinderung durch Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie

Seit über 30 Jahren ist das Sibyllenbad für seine lang anhaltende Schmerzlinderung durch die Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie bekannt.



Die Therapie umfasst eine Serie von Einzelwannenbädern, in der Regel jeden Tag eines. Der Gast badet ca. 20 Min. bei 36° C mit einer anschließenden Nachruhe von noch einmal 20 Minuten. Die Therapie findet als Einzelbehandlung in einem unserer zehn gut durchlüfteten Räume mit Einzelwanne statt. In bzw. aus der Wanne helfen Ihnen unsere freundlichen Badehelferinnen. Jede Wanne verfügt über einen angrenzenden, exklusiven Ruhebereich für Ihre Nachruhe.



Physiotherapie und Massagen, Naturfango- und Bäderabteilung sowie Bewegungstherapie auch im Heilwasser runden das Angebot ab.

Über 900 Gästebetten – vom Reisemobilhafen und Campingplatz über Pensionen und Ferienwohnungen bis hin zum 4****Hotel mit Bademantelgang – bietet der romantische Kurort im bayerisch-böhmischen Bäderdreieck.



Sibyllenbad
– tut einfach gut!

Sibyllenbad
im Oberpfälzer Wald

Sibyllenbader Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie*

- Beratungsgespräch beim leitenden Badearzt
- Zehn Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder

PAKETPREIS PRO PERSON € 180,00

*Angebot für Selbstzahler als gesetzlich Versicherte. Die Privatpreise finden Sie auf www.sibyllenbad.de oder im Sibyllenbad-Katalog.

Kurmittelhaus Sibyllenbad
Eigenbetrieb des Zweckverbandes
Sibyllenbad
Kurallee 1 · 95698 NEUALBENREUTH
Tel. 09638 933-0 · Fax: 09638 933-190
info@sibyllenbad.de

Zweckverband Sibyllenbad
Ludwig-Thoma-Str. 14 · 93051 REGENSBURG
Tel. 0941 9100-0 · Fax: 0941 9100 1109

www.sibyllenbad.de

Bericht aus den Vorstandssitzungen

Am 22. Juni gab es eine Sonder-sitzung des Vorstands. Wichtigste Themen waren die aktuellen Infor-mationen zur Auswirkung der Co-rona-Pandemie: zum Glück ist der Betreiber im RLBGZ nahezu wieder auf dem Stand vor dem 16.3.2020. In den anderen Einrichtungen sieht es leider nicht so gut aus, hier finden nur ein Bruchteil der Funktionstrai-ningskurse wieder statt, was sehr bedauerlich ist.

Wir nahmen zur Kenntnis, dass Ma-terialien der persönlichen Schutz-ausrüstungen den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, den Treffpunk-ten und dem RLBGZ verteilt worden

sind. Die Gelder dafür konnten ein-geworben werden oder es konnten Spenden dafür verwendet werden. Vielen Dank für Ihre Spenden. Jeder Euro hat geholfen und hilft auch wei-terhin.

Die Mitgliederversammlung wurde erneut durchgesprochen, denn trotz Corona muss eine Präsenzversamm-lung stattfinden, um den Vorstand zu entlasten, da es sonst Probleme bei den Zuwendungsgebern geben kann – und ohne Zuwendungen kann unser Verein nicht überleben.

Vielleicht haben Sie ebenfalls Dinge, die Sie loswerden möchten. Wie geht es Ihnen denn in dieser Ausnahme-

situation, die wir gerade durch-leben müssen? Ich würde mich über Post von Ihnen sehr freuen. Nutzen Sie aber auch unsere telefonische Vorstandssprechstunde.



Liebe Grüße und bleiben Sie gesund.

Ihre Karin Köppen

Schriftführerin

ANZEIGE

Kein Trauma mit Rheuma!

RADONBAD JÁCHYMOV

www.radonbadjachymov.de

Solidarität in der Corona-Krise

Bis Mitte August 2020 haben uns 213 Mitglieder 13.879 EUR gespendet. Damit zeigen Sie Ihre Treue zu Ihrem Verein in ganz schwierigen Zeiten. Vielen Dank! Wir danken den Politikern auf der Bezirks-, Landes- und Bundesebene für die Unterstützung unserer Anliegen. Wir danken auch den Mitgliedern, die uns jeden Monat ihre Teilnahmegebühren spenden. Wir danken unserer Landesregierung für die Gewährung einer Sonderzuwendung für technische Investitionen sowie für Kosten der Hygienemaßnahmen. Wir danken den gesetzlichen Krankenkassen und den Rentenversicherungen für die befristete Verlängerung der Verordnungsdauer und eine kleine Anhebung der Entgelte für das Funktionstraining. Wir danken für die Gewährung von Sondermitteln oder der Möglichkeit der Umwidmungen, dem PARITÄTER Berlin, der Aktion Mensch, den gesetzlichen Krankenkassen, der Rentenversicherung und unserer Landesregierung. Darüber hinaus danken wir unseren Kooperationspartnern

für ihre Unterstützung: der Firma Gebenbauer, Versatel, Allianz, BBCom-Tec sowie der Gisela-Sdorra-Stiftung. Diese Unterstützungen haben uns geholfen, einen Teil der Kostenbelastungen durch die Corona-Krise abzumildern.

Noch haben wir es nicht geschafft. Wir benötigen weiterhin Ihre Unterstützung:

- Bleiben Sie uns als Mitglied treu!
- Werben Sie Mitglieder!
- Helfen Sie uns mit Ihren Spenden: seien es monatliche Beträge oder einmalige Zuwendungen oder auch Anlassspenden (z.B. bei Geburtstagen oder anderen Ereignissen)!
- Wenn Sie Gutes tun möchten, empfehlen wir Ihnen unsere Broschüre: „In gute Hände – verantwortungsvoll vererben – den eigenen Nachlass regeln“!

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz, Ihre Spenden und Ihr Engagement!



Besondere Unterstützung benötigen wir für:

- Unsere Rheuma-Liga-Busse
- Unser geplantes Selbsthilfecafé im Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum
- Unsere Schutzmaßnahmen für ein gesundes Miteinander

Spendenkonto:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 1002 0500 0003 3891 03
BIC BFSWDE33BER
Verwendungszweck:
„Spende 8/20: Solidarität“

Foto: #168318655, ImagineGolf, istockphoto.com

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

IBAN DE 1 3 1 0 0 2 0 5 0 0 0 0 0 3 3 8 9 1 0 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
B F S W D E 3 3 B E R

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

Spende: 8/20

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen á 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen á 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE 1 6

Datum Unterschrift(en)

Beleg für den Auftraggeber/ Einzahler-Quittung

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Empfänger

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 100205000 003389103
BIC BFSWDE33BER

EUR

Verwendungszweck

Spende 8/20:

„Solidarität in der Corona-Krise“

St.-Nr. 27/663/54064

Freistellungsbescheid vom 18.08.2020

(Quittung des Kreditinstitutes/Postbank bei Bareinzahlung)



Mariendorfer Damm 161 a,
12107 Berlin
Tel. 030 32 290 290
Fax 030 32 290 29 39
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE94 100205000 003389100
BIC BFSWDE33BER

Mitgliederbetreuung und Gruppenangebote für Körper und Seele
(Kurse, Funktionstraining, Schulungen, Fortbildungen, Mitgliedschaft)
Tel. 030 32 290 29 10, E-Mail: kurse@rheuma-liga-berlin.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr (außer 1. Fr im Monat), Do 14-17 Uhr

Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
Tel. 030 32 290 29 23, E-Mail: presse@rheuma-liga-berlin.de

Soziale Beratung, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt
Tel. 030 32 290 29 50, E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de
Telefonische Sprechzeiten: Mo-Do 9-13 Uhr, Do 14-17 Uhr

